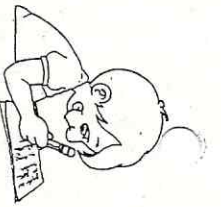


Tipps rund um Hausaufgaben

Warum sind Hausaufgaben gut?



Ihr Kind macht die Hausaufgaben nach der Schule. Dann kann das Kind die Sachen aus der Schule üben. So versteht es mehr. Und es kann immer besser werden.

Hausaufgaben sind gut für Ihr Kind:

- Weil Ihr Kind lernt, alleine Aufgaben zu machen.
- Weil es lernt, seine Aufgaben ordentlich zu machen.
- Weil es lernt, dass man immer wieder Aufgaben machen muss.
- Weil es lernt, Sachen fertig zu machen.
- Weil es lernt, bei einer Sache zu bleiben.
- Weil es lernt, wie es seine Zeit aufteilt.
- Weil es lernt, wie man gut lernt.
- Weil es auch neue Sachen lernt.

Hausaufgaben helfen auch dem Lehrer oder der Lehrerin. Er oder sie guckt, ob Ihr Kind alles verstanden hat. Darum, liebe Eltern, sind Hausaufgaben gut.

Wie machen Hausaufgaben Spaß?

Nehmen Sie sich Zeit.

Schauen Sie, wann ihr Kind gut lernen kann.

Suchen Sie sich zusammen einen schönen Platz.

Ihnen sollte es dabei gut gehen. Ihrem Kind auch.

Hat ihr Kind noch Fragen? Bieten Sie ihm etwas an. Das können Geschichten sein.

Das kann vorlesen sein.

Das können Filme sein.

Sprechen Sie mit ihrem Kind über die Hausaufgaben.

Seien Sie interessiert.

Helfen Sie ihm, wenn es aufgeben will.

Loben Sie ihr Kind so oft wie möglich.

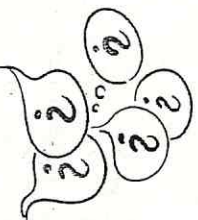
Wie helfen Eltern bei den Hausaufgaben?

Kinder sollen Hausaufgaben alleine machen.

Das ist wichtig für Kinder. So lernen sie besser.

Manchmal sind Hausaufgaben schwer.

Dann brauchen Kinder Hilfe.



Sagen Sie das dem Lehrer oder der Lehrerin.

Der Lehrer oder die Lehrerin hilft dann dem Kind.

Was sagt das Schulgesetz?

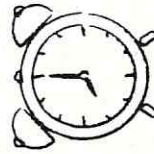
Das Schulgesetz sagt:

- Kinder brauchen genug Freizeit.
- Der Lehrer oder die Lehrerin sieht sich die Hausaufgaben an.
- Die Hausaufgaben sollen zum Unterricht passen.
- Keine Hausaufgaben in den Ferien.

Wie lange dauern Hausaufgaben?

Im Bundesland Hessen gibt es Regeln für Hausaufgaben:

- In Klasse 1 und 2 dürfen Hausaufgaben 30 Minuten dauern.
- In Klasse 3 und 4 dürfen Hausaufgaben 60 Minuten dauern.



Braucht ihr Kind mehr Zeit für die Hausaufgaben?
Sprechen Sie mit dem Lehrer oder der Lehrerin.

Tipps für zu Hause

Ort für Hausaufgaben:

- Immer am gleichen Ort.
- Ein aufgeräumter Ort.
- Dort ist es ruhig und hell.
- Dort gibt es nur die Hausaufgaben.
- Handy und Spielsachen haben Pause.

Ablauf:

- Hausaufgabenheft zeigen.
- Zeit und Pause mit dem Kind absprechen.
- Danach immer die Zeit und die Pausen einhalten.
- In den Pausen zum Beispiel trinken oder bewegen.

Was machen die Eltern?

- Bei Problemen helfen.
- Aber: Kinder lösen die Hausaufgaben alleine.
- Die Kinder loben.

Autoren:

Studierende im Schwerpunkt "Außerschulische Lernförderung"
JLU - Prof. Dr. M. Greisbach - WS 2015 / 2016